

27.04.2018 – Nr. 32

Mercedes-AMG dominiert Auftaktsession bei Tschechien-Premiere

- Sebastian Asch Schnellster im 1. Freien Training des ADAC GT Masters in Most
- Drei weitere Mercedes-AMG folgen auf den Positionen zwei bis vier
- Vorjahreschampions Callaway Competition beste Verfolger

Most. Das erste Freie Training der ADAC GT Masters-Premiere in Most stand ganz im Zeichen von Mercedes-AMG. Gleich vier der GT3-Sportwagen aus Stuttgart platzierten sich in der einstündigen Sitzung ganz vorn im Klassement. Schnellster war der zweimalige Champion Sebastian Asch (31/Ammerbuch, Team Zakspeed BKK Mobil Oil Racing). Die beiden Rennen der „Liga der Supersportwagen“ auf dem Autodrom Most werden am Samstag und Sonntag ab 13:00 Uhr von SPORT1 live und in voller Länge übertragen. Zudem sind sie online im Livestream auf sport1.de, adac.de/motorsport und youtube.com/adac zu sehen.

Strahlender Sonnenschein, Temperaturen von fast 20 Grad und geringe Zeitabstände: Der erste Auftritt des ADAC GT Masters in Most verspricht ein spannendes Rennwochenende. Sebastian Asch, der sich den Mercedes-AMG GT3 mit Luca Stolz teilt, fuhr im ersten Freien Training mit 1.32,360 Minuten die Bestzeit. „Wir haben eine gute Balance gefunden und sind auch mit einem neuen Reifensatz gefahren“, so der ADAC GT Masters-Gewinner von 2012 und 2015. „Nachdem wir im Test am Donnerstag Probleme mit der Kupplung hatten und Fahrzeit verloren haben, funktioniert das Auto jetzt wieder hervorragend. Das Team hat das Auto toll vorbereitet. Mal sehen, wie es in den kommenden Sessions weitergeht. Aber ich denke, wir sind für das morgige Qualifying besser aufgestellt als beim Saisonauftakt in Oschersleben.“

Platz zwei ging an den Mercedes-AMG von Markus Pommer (27/Neckarsulm) und Maximilian Götz (32/Uffenheim, beide MANN-FILTER Team HTP). Dem Duo fehlten nur 45 Tausendstelsekunden auf Rang eins. „Ich mag die Strecke, sie macht sehr viel Spaß zu fahren“, so Götz. „Sie passt gut zum Auto. Vor allem die mittelschnellen Passagen in Sektor zwei und drei liegen dem Mercedes-AMG. Wir haben eine gute Basis. In der zweiten Session werden wir frische Reifen aufziehen und dann schauen, wie es läuft.“

Dritter wurde die zweite gelbe „Mamba“ vom MANN-FILTER Team HTP, die von Indy Dontje (25/NL) und Maximilian Buhk (25/Schwarzenbeck), gefahren wird, vor den Mercedes-AMG-Markenkollegen Patrick Assenheimer (25/Heilbronn) und Clemens Schmid (27/A), beide AutoArenA Motorsport). Der fünfte Rang ging an die Corvette C7 GT3-R von Marvin Kirchhöfer (24/Markkleeberg) und Daniel Keilwitz (28/Villingen, beide Callaway Competition). Insgesamt lagen 16 Autos in der Sitzung innerhalb einer Sekunde.

Drei neue Fahrer in Most

Gegenüber dem Saisonauftakt in Oschersleben gibt es im Fahrerfeld des ADAC GT Masters drei Änderungen. Bei BWT Mücke Motorsport sitzt im Audi mit der Startnummer 26 an diesem Wochenende Stefan Mücke (36/Berlin) statt DTM-Pilot Jamie Green (35/GB). Erstmals seit 2016 startet Christer Jöns (30/Ingelheim) wieder in der „Liga der Supersportwagen“. Er vertritt bei im Aust Motorsport Frédéric Vervisch (31/B), der am Wochenende eine Terminüberschneidung hat. Mit Ivan Lukashevich (26/RUS) feiert bei Phoenix Racing ein Pilot seine Premiere im ADAC GT Masters. Der Russe ist im Audi mit der Nummer 6 für den Rest der Saison als Fahrer vorgesehen.

Livestream-Angebot jetzt noch breiter

Ab dem Rennwochenende in Most können die Fans bei YouTube die Rennen des ADAC GT Masters und der ADAC TCR Germany sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch im Livestream verfolgen. Auf der Website adac.de/motorsport gibt es neben dem deutschen Livestream auch das neue Fan-TV zu sehen. Aber auch auf Facebook gibt es weiterhin die Möglichkeit, das Geschehen live in voller Länge zu verfolgen.

ADAC GT Masters-Kalender 2018

13.04.-15.04.2018	Motorsport Arena Oschersleben
27.04.-29.04.2018	Autodrom Most (CZ)
08.06.-10.06.2018	Red Bull Ring (A)
03.08.-05.08.2018	Nürburgring
17.08.-19.08.2018	Circuit Zandvoort (NL)
07.09.-09.09.2018	Sachsenring
21.09.-23.09.2018	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport